

# Coronapause für Renovierung des Schießstandes genutzt

## Nordwohlder feiern im Juni Schützenfest

**Nordwohld** – Der Schützenverein Nordwohld nutzte das zweite Jahr ohne aktives Vereinsleben um den Schießstand zu renovieren und zu erneuern. Das schreibt der Verein in einem Bericht über die Jahreshauptversammlung. Des Weiteren seien auch Tische und Stühle neu angeschafft worden, sodass die Schützenhalle moderner wirke.

Andreas Punkte stellte in Aussicht, dass in diesem Jahr alle geplanten Veranstaltungen und vor allem im Juni das traditionelle Schützenfest

stattfinden sollen und „damit die längste Amtszeit einer Majestät in Friedenszeiten endlich beendet“ werde. Er stellt aber auch fest, dass mit deutlich höheren Kosten gerechnet werden müsse, als in den Vorjahren und eine Musikbegleitung beim Marsch durch das Dorf noch nicht sichergestellt sei.

Bei den Wahlen wurde Punkte als Vorsitzender wiedergewählt. Ebenfalls im Amt bleibt Schriftführer Frank Cordes. Erste Damenleiterin wird Rabea Bokelmann.

---

### Ehrungen

**70 Jahre** im Verein: Friedel Pfau, Friedrich Niehaus

**60 Jahre:** Heinz Delicat, Heino Müller, Heinz Hermann Specketer, Detlef Kreuzmann

**50 Jahre:** Jürgen Köhler

**40 Jahre:** Renate Bobrink, Petra Döpke, Karin Bokelmann, Elisabeth Pfau, Petra Nolte

**25 Jahre:** Arne Tebelmann, Klaus Schmielau, Alexander Limberg, Manfred Schmidt, Rita Meier.

---



**Die Geehrten und Gewählten** (v.l.) Andreas Punkte, Renate Bobrink, Manfred Schmidt, Petra Döpke, Karin Bokelmann, Rabea Bokelmann, Jürgen Köhler, Detlef Kreuzmann, Heino Müller, Frank Cordes.

FOTO: SCHÜTZENVEREIN